

Turnen auf dem Hessentag mit Olympia-Held Andreas Toba



Besonderes Erlebnis für junge Turnerinnen und Turner vom TSV Pfungstadt: Eine Stunde mit Vize-Europameister Andreas Toba im „kinder joy of moving Parcours“ .

📅 11. Juni 2023 – 16:49 Uhr

🕒 3 min

👤 Udo Döring

Pfungstadt. „Jaaa!“ Und nochmal „Jaaa!“ Und noch mal lauter „Jaaa!“. Die Aussage der Kinder ist eindeutig, wie ihnen die letzte Stunde gefallen hat. Der junge Mann mittendrin hört's gerne, hatte aber auch großen Anteil dran. Denn Andreas Toba zeigte den Mädchen und Jungs, wie man sich beim Turnen noch ein bisschen besser bewegen kann. Und wenn ein Meisterturner das sagt und noch ein bisschen nachhilft, dann lässt das junge Turnerherzen natürlich höherschlagen.

Mehr zum Thema

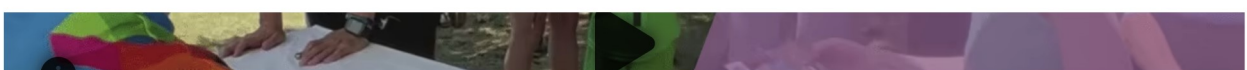
Hobby-Ninjas und menschliche Wasserbälle auf dem Hessentag

„Mir liegt es natürlich am Herzen, die Kinder zum Bewegen zu animieren. Ich finde, Turnen ist die Grundlage für sämtliche anderen Sportarten und es liegt nunmal in der Natur des Menschen, sich bewegen zu wollen“, sagt der Vize-Europameister am Reck von 2021 und fünffache Deutsche Meister, dessen Namen aber immer auch für die olympische Heldentat steht, mit gerissenem Kreuzband am Pauschenpferd der deutschen Riege den Einzug ins Mannschaftsfinale gesichert zu haben.



Aufwärmprogramm vor dem Turnspaß im Parcours. Foto: Hendrik Hamelau (©)

Das war 2016 in Rio und dürfte die maximal zwölf Jahre alten Kids eher weniger beschäftigen, die gerade durch den „Kinder moving of joy Turnparcours“ getobt sind. So nennt sich die aus luftgepolsterten Bahnen und Hindernissen modellierte Landschaft, die für sich schon ein purer Spaß ist für Kinder.



„Wir sind gefragt worden. Und das war natürlich eine Mega-Gelegenheit, dass unsere Mädels und Jungs mal so was machen können“, freut sich Judith Klein als Abteilungsleiterin Turnen beim TSV Pfungstadt über das große Los beim Hesttag. Toba ist Botschafter für den Turnparcours, der nach dem Sponsor benannt ist, der Kinder im Alltag eher zum Naschen als zur Bewegung verführt.



Aufwärmprogramm vor dem Turnspaß im Parcours. Foto: Udo Döring (©)

„Ich erinnere mich selbst noch gut an die Zeit, als ich noch klein war und meinen Idolen begegnet bin. Das hat mir sehr viel Motivation gegeben“, erklärt der aus Hannover stammende 32-Jährige, der durch seine Arbeit als Bewegungs-Botschafter nun auch Pfungstadt kennenlernte. Zumindest den Friedenspark, der in vergangenen Tagen „Merck Fit&Fun Park“ hieß und vollgepackt war mit Mitmach-Angeboten. Wo am Himmelfahrtstag noch der Turngau Main-Rhein Trampolin und Slackline aufgebaut hatte, wartete am Samstag die blaue Joy-of-moving-Landschaft auf ihr junges Publikum. Wobei vor dem Spaß an der Bewegung natürlich das entsprechende Aufwärmprogramm kam. „Da konnte auch ich noch lernen, dass man zum Beispiel viel mehr im Kopfbereich arbeiten müssen“, erklärt Barbara Henneberger, die einst selbst für Deutschland bei Weltmeisterschaften turnte und sich als TSV-Trainerin entsprechend über den Besuch von Toba und dessen feine Art freute: „Ich finde es toll, dass er die Kinder auch lobt“.

Mehr zum Thema

plus Weitere Sportarten Südhessen

Der Turngau rollt über den Hessentag

plus Weitere Sportarten Südhessen

„Straßenfußball für Toleranz“ auf Hessentag vermittelt Werte

Denn wie sie selbst kennt natürlich auch Toba auch die harte Schule des Turnens, ohne die hohe Ziele nie erreicht werden. „Die deutschen Meisterschaften in Düsseldorf und die Qualifikation für die WM, wo es wiederum um die Qualifikation für Paris 2024 geht“. So skizziert Toba seinen turnerischen Fahrplan mit dem großen Ziel vierte Olympiateilnahme. Sollte er es schaffen, werden sicher auch viele Pfungstädter vor dem Fernseher ganz fest die Daumen drücken.



Udo Döring

